

Federführung	Dezernat III Tiefbauamt Pfotenhauer, Beatrix
--------------	--

AZ./Datum:	66-BP/15.02.2024		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsaus- schuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	07.03.2024

**Wichernschule - Planung des Außen- und Freibereichs
hier: 2. Bauabschnitt****Bezug: ---****Sachverhalt:**

Der Pausenhof der Wichernschule in Fellbach ist in die Jahre gekommen und in Teilen sehr marode. Die Ausstattung und Spielelemente entsprechen nicht mehr den heutigen Standards und/oder Sicherheitsnormen. Aus diesem Grund wurde von der Stadt Fellbach schon vor einigen Jahren die Sanierung des Pausenhofs beschlossen und hierfür ein Gesamtkonzept entwickelt.

In Abstimmung mit der Schulleitung wurde entschieden, die Sanierung, auch aus bauabwicklungstechnischen Gründen, in mehreren Bauabschnitten (BA 01, BA 02 und BA 03) umzusetzen. Im Jahr 2022 wurde der erste Bauabschnitt realisiert und dabei der im Norden des Pausenhofs liegende Spielbereich erweitert und neugestaltet. In diesem Jahr ist beabsichtigt, den 2. Bauabschnitt der Sanierung auszuführen. Die vorliegende Planung wurde hierfür überarbeitet und nochmals mit der Schulleitung abgestimmt, bewegt sich aber immer noch im Rahmen des Gesamtkonzepts.

Die baulichen Maßnahmen des 2. Bauabschnitts gliedern sich in mehrere Bereiche auf dem Pausenhofgelände:

Spielbereich SÜD:

Im südlichen Teil des Pausenhofs der Wichernschule wird ein vorhandener Spielbereich und die daran unmittelbar angrenzenden Flächen umgestaltet und saniert. Die in der Spielfläche vorhandenen Spielgeräten bestehend aus einem schrägen Kletternetz mit Sprossenaufstieg und einer Doppelschaukel sind marode und werden daher ausgetauscht. Eine südlich des Spielbereichs vorhandene Hainbuchenhecke wird zur besseren Einsehbarkeit der Fläche in Teilen gerodet und damit der Pausenhof zur Straße geöffnet.

Die Neugestaltung des Spielbereichs sieht einen umlaufenden Bordstein und Sitzmauern aus Betonfertigelementen als räumliche Einfassung vor. Die Sitzmauern flankieren ein vorhandenes Baumbeet und können zum Sitzen und/ oder Balancieren genutzt werden. Das Baumbeet wird mit bodendeckenden Sträuchern/ Gräsern bepflanzt.

Neben der Aufstellung einer Nestschaukel umfasst das geplante Spielangebot zwei Kletterfelsen aus bildhauerisch gestaltetem Beton mit Klettergriffen, sowie eine Sprossenwand- und Klimmzugtrainer, an dem sich die Schüler und Schülerinnen sportlich betätigen können. Im Gegensatz zum Spielbereich NORD, richtet sich die Spielgeräteauswahl eher an die älteren Schüler und Schülerinnen, denen damit eine sportliche und motorische Herausforderung geboten werden soll.

Sandspielbereich:

Im Spielbereich NORD wird im südöstlichen Bereich eine kleine Sandspielfläche geschaffen, in der gerade die jüngeren Schüler bauen und mit Sand gestalten können. Die Abgrenzung der Sandfläche zur Fallschutzfläche mit Holzhackschnitzel erfolgt mittels liegender Robinienstämme, die formschlüssig miteinander verbunden oder angeplattet werden. Die Sandspielfläche erhält eine Sohle aus Einkornbeton, der gleichzeitig als Bettung für die Robinienstämme dient. Der Sandspielbereich wurde als ausdrücklicher Wunsch der Schulleitung in diesen Bereich aufgenommen.

Pausenplatz/ Außenklassenzimmer:

Angrenzend an das Schulgebäude wird ein Pausenplatz und Außenklassenzimmer geschaffen. Hierzu wird eine vorhandene Grünfläche entfernt und die davor stehenden Tischtennisplatten verlagert. Der Bestand der Grünfläche besteht zurzeit aus mehreren Großsträuchern und vereinzelt Strauchgruppen. Ein Unterwuchs oder flächige Bepflanzung ist in der Fläche aufgrund der hohen Trittbelastung durch die spielenden Kinder nicht vorhanden, stattdessen steht der blanke Boden an.

Der neue Pausenplatz hebt sich durch einen Rasenfugenbelag vom restlichen Pausenhof wie 'in einem grünen Teppich stehend' ab. U-förmig angelegte Sitzmauern aus Betonfertigelementen bieten die Möglichkeit zum Außen-Unterricht oder nur zum Sitzen/ Lesen/ Vespers. Formhecken im Rücken der Sitzmauern sorgen für die notwendige Abschirmung zum Schulgebäude, eine Reihe aus 5 kleinkronigen Bäumen sorgt für Schatten und schafft ein grünes Dach über dem Platz.

Fahrradbügel:

Der vorhandene Fahrradabstellplatz am südlichen Eingang zum Pausenhof wird, einschließlich des vorhandenen Belags aus Rasengassensteinen, ausgebrochen und die Fläche als Rasenfläche rekultiviert.

Stattdessen werden direkt an den Eingängen in das Schulgebäude jeweils 3 neue Fahrradbügel vorgesehen, die insgesamt Platz für 12 Fahrräder bieten. Am südlichen Eingang wird hierzu ein Teil der vorhandenen Grünfläche mit Rasenfugenpflaster gepflastert, am nördlichen Eingang stehen die Fahrradbügel in einer Asphaltfläche. Weitere Fahrradbügel sind im nächsten Bauabschnitt vorgesehen, die Schulleitung bewertet jedoch die Anzahl von 12 Fahrradplätzen als derzeit ausreichend.

Bepflanzung:

Der Schutz und die Erhaltung der vorhandenen großen Kastanien auf dem Schulhof ist ein besonderes Anliegen aller Maßnahmen. Die Neuanpflanzung von Bäumen ist nur am geplanten Pausenplatz vorgesehen, Heckenpflanzungen hinter den Sitzeinfassungen des Pausenplatzes und am Sandspielbereich als Abschirmung zu den Nachbargrundstücken.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ keine
- ☒ einmalige Kosten von 250.000 €
einmalige Erträge von _____ €
- ☐ lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- ☐ bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- ☒ Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 21200201.78730202.202 vorhanden
- ☐ über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- ☐ Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: Lageplan Wichernschule